

SPERRFRIST: keine

ZSO EMME unterstützt das 98. Luzerner Kantonale Schwingfest in Malters

Das „Luzerner Kantonale“ ist bereit

Rund 110 Zivilschützer der Pioniere der Zivildienstorganisation EMME sind in diesen Tagen für den Auf- und Abbau der Arena sowie für den Verkehrsdienst für das 98. Luzerner Kantonale Schwingfest in Malters im Einsatz. Die Arbeiten sind auf Kurs. Die Infrastruktur für die mehr als 5'000 erwarteten Besucherinnen und Besucher steht bereit.

Ik. Auf dem Areal Oberei in Malters messen sich am Sonntag die besten Schwinger des Kantons Luzern und der Zentralschweiz sowie einige Gäste aus der restlichen Schweiz. Die Aufbauarbeiten für den Grossanlass sind schon seit gut einer Woche im Gang. Ein beträchtlicher Teil der Arbeiten wird durch die Zivildienstorganisation EMME im Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft ausgeführt. Für den Aufbau ist die ZSO EMME insgesamt eine halbe Woche mit über 40 Zivilschützern, 100 Manntagen oder rund 800 Arbeitsstunden beteiligt. Die Pioniere der ZSO EMME sind vor allem für den Auf- und Abbau der Tribünen sowie deren Überdachung zuständig. "Mit der Unterstützung eines kantonalen Grossanlasses können wir den Infrastruktur-Auf- und Abbau im Gelände trainieren und unter ernstfallähnlichen Bedingungen testen", sagt Daniel Diltz, Staboffizier der ZSO EMME und Verantwortlicher für die Auf- und Abbauarbeiten der ZSO EMME am Luzerner Kantonalen Schwingfest.

360 Tonnen Material für 3'500 Sitzplätze

3'500 Zuschauer fasst die Schwing-Arena aus Stahl. Die fast 360 Tonnen Material wurden in etwas mehr als zwei Tagen zusammengesetzt. Die drei Stahltribünen sind bereits fertiggestellt und die sieben Sägemehl-Ringe in der Mitte der Arena sind bereit. "Die Arbeiten sind zügig vorangekommen, weshalb ich mit den Einsätzen sehr zufrieden bin", sagt Kommandant Armin Camenzind. Auch der Chef Infrastruktur des 98. Luzerner Kantonalen Schwingfestes in Malters, Philipp Schmid, ist voll des Lobes für den Zivildienst: "Ohne die Unterstützung des Zivildienstes und der freiwilligen Vereinsarbeit wäre ein solches Schwingfest schlicht unmöglich."

Verkehrsdienst am Sonntag im Einsatz

Am Tag des Schwingfests selbst steht der Zivildienst mit seinen Verkehrshelfern im Einsatz. Somit unterstützt er die örtliche Feuerwehr bei der Verkehrsreglung. Für das Schwingfest wird die Autostrasse K10 auf dem Abschnitt Blatten – Schachen für den Verkehr gesperrt und zu einem Parkplatz umfunktioniert. Die ZSO EMME stellt mit rund 30 Mann einen professionellen Verkehrsdienst und ermöglicht so den Gästen eine sichere Zufahrt.

Abbau der Infrastruktur

Auch nach dem 98. Luzerner Kantonalen Schwingfest stehen für die ZSO EMME noch einmal zwei Arbeitstage Einsatz auf dem Programm. Das gesamte Festgelände inklusive Arena muss abgebaut werden, so dass das Areal Oberei in Malters wieder normal genutzt werden kann. Dafür wird die ZSO EMME nochmals rund 100 Manntage investieren.

Text: Lukas Keusch, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 076 330 47 81